

12. Ziegenfachtagung

Hybrid-Veranstaltung
7. November 2025

HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Freitag, 7. November 2025

09:00 Eröffnung und Begrüßung

Direktor Dr. Johann Gasteiner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

DIⁱⁿ Evelyn Zarfl
ÖBSZ Wien

Block I: Wenn das Klima zur Herausforderung wird – Wettereinflüsse auf Ziegen

Vorsitz und Diskussionsleitung:

Dr. Georg Terler
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

09:15 Einfluss von Hitze auf Burenziegen

DIⁱⁿ Maria Naynar und Reinhard Huber
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

09:35 Auswirkung von Hitze auf die Futteraufnahme und Milchproduktion von Saanenziegen

DIⁱⁿ Stefanie Gappmaier
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

10:05 Maßnahmen gegen Hitzestress im Ziegenstall

Dr.ⁱⁿ Elfriede Ofner-Schröck
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

10:30 Diskussion

10:50 Pause (20')

Block II: Chancen für eine erfolgreiche Vermarktung

Vorsitz und Diskussionsleitung:

DIⁱⁿ Evelyn Zarfl
ÖBSZ Wien

11:10 Podiumsgespräch mit Landwirt:innen und Gastronom:innen

Philipp Jans
Figerhof, Ziegenhalter Osttirol

Andreas Petutschnig
Windischhof, Ziegenhalter Kärnten

Susanne Ebner-Glatschnig
Ziegenhalterin Kärnten

Gastronom:in
angefragt

12:30 Mittagspause

Block III: Die Dosis macht das Gift

Vorsitz und Diskussionsleitung:

DJⁱⁿ Stefanie Gappmaier
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

13:45 Aktuelle Wirksamkeit von Entwurmungsmitteln gegen Magen-Darm-Würmer in Ziegenbetrieben

Dr. Miguel Peña-Espinoza und Dr.ⁱⁿ Barbara Hinney
ParaGÖAT-Projekt, Zentrum für Pathobiologie, Vetmeduni Wien

14:00 Mit Kupfer gegen Parasiten?

Dr. Leopold Podstatzky-Lichtenstein
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

14:25 Giftpflanzen auf der Weide und im Heu – Gefahr für Ziegen?

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Stöger
Tierärztin

14:50 Weidemanagement – Wie können Giftpflanzen zurückgedrängt werden?

Dr. Andreas Bohner
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

15:15 Diskussion

15:35 Aktuelles zur Seuchenlage und Biosicherheit

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Eva Zeiler
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Fakultät AE und Tierarztpraxis
Dres. Aichinger und Schmauß, Freising

16:00 Ende der Tagung

Organisation

DIⁱⁿ Maria Naynar
DIⁱⁿ Stefanie Gappmaier
Dr. Thomas Guggenberger
Dr. Georg Terler
Dr.ⁱⁿ Margit Velik
Reinhard Huber
Alexandra Eckhart
Beate Krayc
Lauren Mayer

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Nutztierforschung
Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: +43 3682 22451-280
maria.naynar@raumberg-gumpenstein.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien und dem Österreichischen Bundesverband für Schafe und Ziegen.

Online-Zugangsdaten und Tagungsunterlagen

Der Tagungsband, die Vorträge und Videomitschnitte der Vorträge werden nach Zustimmung durch die Vortragenden auf der Homepage der HBLFA Raumberg-Gumpenstein zur Verfügung gestellt. Der Link zu den Tagungsunterlagen sowie der Link für die Online-Teilnahme werden Ihnen einen Tag vor der Tagung zugesendet.

Teilnahmebestätigung

Am Veranstaltungstag wird eine Teilnehmer:innenliste aus dem Web-Programm generiert. Alle Teilnehmer:innen, die zu diesem Zeitpunkt auf der Teilnehmer:innenliste aufscheinen, erhalten eine Teilnahmebestätigung zugeschickt. Bitte achten Sie darauf, dass Sie unter Ihrem Namen an der Hybrid-Veranstaltung teilnehmen. Andernfalls können wir Ihnen keine Bestätigung ausstellen.

Anmeldung

Anmeldung bis 31.10.2025
online unter
<http://www.raumberg-gumpenstein.at> möglich.

Vor Ort ist die Teilnehmer:innenzahl auf 80 beschränkt, bitte frühzeitig anmelden.

Eine Onlineübertragung findet erst ab 25 Online-Teilnehmer:innen statt.

Tagungsbeitrag Online: € 25,00
Tagungsbeitrag Student:innen Online: € 15,00
Tagungsbeitrag Präsenz: € 45,00
(inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Tagungsbeitrag Student:innen Präsenz: € 25,00
(inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Tagungsband (Druckversion): ca. € 18,00 (excl. Versand)

Die Tagungsgebühr ist unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto zu entrichten:

ÖAG ARGE GUV Schaf- und Ziegentagung
IBAN: AT37 3811 3002 0313 7486
BIC: RZSTAT2G113
(bis spätestens 31. Oktober 2025)

Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events auszurichten.

Es ist möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Veranstaltung anzureisen. Ein Shuttledienst zwischen dem Bahnhof Stainach-Irdning und dem Veranstaltungsort steht zur Verfügung.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 2 TGD und 3 ÖPUL-Weiterbildungsstunden aufgrund der Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (O6UBBDIV)“ anerkannt.

